

Nur auf diesem Wege.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt geben wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ww. Maria Sedlmayr

heute früh 1 Uhr nach längerem in Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten im 58. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung mit darauffolgendem Gottesdienste findet **Montag** den 13. Mai, 8 Uhr früh statt. Wir empfehlen die theure Verblichene einem frommen Andenken u. bitten um stille Theilnahme.

Schulgasse, am 11. Mai 1901.

1457

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

DANKSAGUNG.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem unerwartet schnellen Dahinscheiden unseres unergötlichen lieben Kindes

Maria Ferdinanda

sprechen wir für die innige und tröstende Antheilnahme, sowie für die zahlreiche Beistellung am Begräbnisse und dem Gottesdienste allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unsern tiefgefühlten Dank aus mit der Bitte, der theuren Dahingegangenen ein frommes Andenken im Gebete bewahren zu wollen. 1346

Dornbirn-Widagasse, am 29. April 1901.

Kaspar u. Barbara Mennel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während dem kurzen, schmerzlichen Leiden und dem so unerwartet und schnellen Hinscheidens unseres lieben, unergötlichen Kindes

I r m a

sowie für die Blumen- und Kranzspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir hiemit allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn unsern herzlichsten Dank aus.

Mittenbrunnen, 8. Mai 1901.

1451

Otto u. Rosa Schwärzler.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meiner lieben unergötlichen Mutter

Magdalena Sohm,

sowie für die zahlreiche Begleitung zur geweihten Ruhestätte spreche ich allen Verwandten, Bekannten, den lieben Nachbarn, besonders dem hochwürdigem Herrn Pfarrer von Hatterdorf und den Blumen Spendern meinen herzlichsten Dank aus mit der Bitte, der Dahingegangenen ein frommes Andenken im Gebete bewahren zu wollen.

Hallerstraße, den 15. April 1901.

1848

Die tieftrauernde Tochter:
Ursula Sohm.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der längeren Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Kindes

Magdalena Forte

sowie für die zahlreiche Begleitung zur geweihten Ruhestätte spreche ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, besonders dem hochw. Vater Ambrosius und dem hochw. Herrn Frühmesser für die vielen tröstenden Besuche, sowie dem geehrten Schulpersonal, der Schuljugend, den Kranz- und Blumen Spendern unsern herzlichsten Dank aus mit der Bitte, der allzufrüh Geschiedenen ein frommes Andenken im Gebete bewahren zu wollen. 1422

Kreuzgasse, 4. Mai 1901.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.